



Gestank

Lesezeit: höchstens 1 Minute 33 Sekunden

Schwierige Ausdrücke:

- „Water Closet“
- John Harington
- ein funktionierendes Exemplar
- respektive

Stinkender Alltag

Toiletten suchte man 1517 vergebens

Hygiene war im Mittelalter noch ein Fremdwort – speziell auf dem stillen Örtchen.

Franco Bassani

- 1 Das „dunkle“ Mittelalter mag in vielerlei Hinsicht weniger schlimm gewesen sein, als man es sich heute vorstellt. Für Menschen mit empfindlicher Nase war es aber
- 5 definitiv eine düstere Zeit: Der Gestank in den Städten und Dörfern muss unbeschreiblich gewesen sein.

Die Römer hatten's besser

- 10 Das „Water Closet“ wurde 1596 vom englischen Dichter John Harington im Auftrag von Königin Elisabeth I. entwickelt. Obwohl er ein funktionierendes Exemplar in seinem Landsitz einbauen ließ, wurde das WC nicht ernst genommen und geriet in
- 15 Vergessenheit – bis es 1775 als schottische Erfindung patentiert wurde.

Toiletten im heutigen Sinn kannte man nicht – respektive nicht mehr. Zur Römer-

- 20 zeit erleichterte man sich noch in Privatklos oder öffentlichen Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung. Im Mittelalter war von diesen hygienischen Errungenschaften nichts mehr übrig: Wer sich erleichtern musste, tat dies im nächsten Busch, hinter dem Haus oder in einen Nachttopf, der bei
- 25 nächster Gelegenheit aus dem Fenster gekippt wurde.

- 30 An Burg- und Schlossmauern prangten Aborterker: Frischluft-Plumpsklos hoch über dem Burggraben, in dem die Fäkalien nach kurzem freiem Flug schließlich verrotteten. Und beim Adel war es gar bis ins 18. Jahrhundert gang und gäbe, sich mitten im Zimmer zu erleichtern – auf dass der
- 35 Haufen von den Bediensteten entfernt werde.

Quelle: Franco Bassani: Toiletten suchte man 1517 vergebens, 31. Juli 2027. In: <https://www.srf.ch/sendungen/schweiz-aktuell/stinkender-alltag-toiletten-suchte-man-1517-vergebens> (21. Nov. 2025) (Rechtschreibung angepasst)

LT 11b



Gestank

Lesezeit: höchstens 1 Minute 44 Sekunden

Schwierige Ausdrücke:

- Titanenwurz
- trotz ihres bestialischen Gestanks

Wieso manche Tiere und Pflanzen absichtlich stinken

Wie sich Tiere mit Gestank verteidigen und warum die Titanenwurz trotz ihres bestialischen Gestanks für Käfer und Menschen unwiderstehlich ist

Birgit Riegler

- 1 Wenn du an stinkende Tiere denkst, fällt dir wohl als Erstes das Stinktier ein. Der Name sagt genau das, was dieses Tier so besonders macht. Das Stinktier kann eine
- 5 übelriechende Flüssigkeit verspritzen. Dieses Sekret wird in Drüsen hergestellt, die sich unter dem buschigen Schwanz des Tieres befinden. Es riecht nach einer Mischung aus faulen Eiern, Knoblauch und verbranntem Gummi. Das Stinktier sprüht, wenn es
- 10 sich bedroht fühlt. Zuerst stellt es den Schwanz als Warnung auf. Zieht sich der Angreifer nicht zurück, stellt sich das Stinktier auf seine Vorderpfoten, beugt den
- 15 Schwanz nach vorn und: pffft, schon wird die Stinkflüssigkeit mehrere Meter weit verspritzt. Der Gestank hält Tage lang an, aus Kleidung soll er sich sogar nie wieder ganz
- 20 herauswaschen lassen. Kommt das Sekret in die Augen, kann man sogar kurz erblinden. In der freien Natur kommen Stinktiere in Nord- und Südamerika vor. Dort sollte man jedenfalls einen großen Bogen um sie machen.
- 25 **Stinkkämpfe**
Das Stinktier ist dank seines Namens vielleicht einer der bekanntesten Stinker im Tierreich, aber es gibt noch viel mehr Tiere, die Gestank einsetzen. Der Iltis ist eine
- 30 Marderart, die es sogar zu einem Sprichwort gebracht hat. Jemand, der „stinkt wie ein Iltis“, braucht unbedingt eine Dusche. Iltisse markieren ihre Reviere mit einem stinkenden Sekret, das Rivalen zeigen soll:
- 35 Hier ist schon besetzt. [...]

Quelle: Birgit Riegler: Wieso manche Tiere und Pflanzen absichtlich stinken, 13. April 2024.
In: <https://www.derstandard.at/story/3000000215727/wieso-manche-tiere-und-pflanzen-absichtlich-stinken>
(21. Nov. 2025)

Fortsetzung unter LT 11c



Gestank

LT 11c

Lesezeit: höchstens 1 Minute 57 Sekunden

Schwierige Ausdrücke:

- Lemurenart
- Titanenwurz

Wieso manche Tiere und Pflanzen absichtlich stinken

Wie sich Tiere mit Gestank verteidigen und warum die Titanenwurz trotz ihres bestialischen Gestanks für Käfer und Menschen unwiderstehlich ist

Birgit Riegler

1 [...] Wahre Stinkkämpfe gibt es wiederum bei Kattas. Die Männchen dieser Lemurenart reiben sich ihre langen, schwarz-weiß geringelten Schwänze mit einem stinkenden Sekret ein, das sie in Duftdrüsen herstellen. Bei einem Stinkkampf wedeln sie mit ihren Schwänzen hin und her, um andere Männchen einzuschüchtern. Auch im Insektenreich gibt es Stinker, zum Beispiel 5 Bombardierkäfer und Stinkwanzen. Beide wollen mit ihrem Gestank Fressfeinde abschrecken. Auch einige Schlangen wie die Ringelnatter verteidigen sich, indem sie ein übelriechendes Sekret absondern.

15 **Nicht jede Blume duftet**
Rosen, Flieder, Lavendel – diese Pflanzen sind für ihren guten Geruch so bekannt und beliebt, dass man aus ihnen auch Parfums macht. Aber kein Parfumhersteller 20 der Welt würde ein Parfum aus einer

Titanenwurz herstellen. Denn ihre Blüten riechen nach Aas, also nach totem, verdorbenem Fleisch. Für uns Menschen mag das abstoßend sein, Aaskäfer finden diesen Geruch aber unwiderstehlich. Sie ernähren sich von Aas und können diesen Geruch auch aus vielen Kilometern Entfernung wahrnehmen. Damit die Täuschung perfekt ist, ist die Blüte auch wie rohes Fleisch gefärbt. Für die Käfer gibt's dann zwar nichts zu fressen, die Titanenwurz wird durch sie aber bestäubt und kann sich so vermehren. Die Pflanze aus Südostasien ist aber nicht nur wegen ihres Gestanks so außergewöhnlich. Sie gehört auch zu den größten Blumen der Welt, denn sie kann über drei Meter hoch werden. Und sie blüht nur alle paar Jahre für wenige Tage. In einigen botanischen Gärten gibt es Titanenwurz, die zur Blütezeit daher immer viele Menschen anlocken, trotz ihres Gestanks.

Quelle: Birgit Riegler: Wieso manche Tiere und Pflanzen absichtlich stinken, 13. April 2024.
In: <https://www.derstandard.at/story/3000000215727/wieso-manche-tiere-und-pflanzen-absichtlich-stinken>
(21. Nov. 2025)